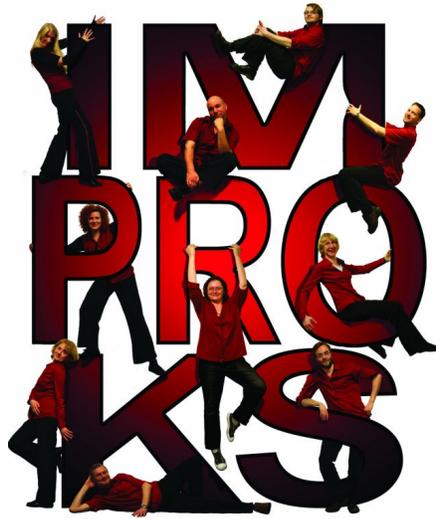


## -- Presseinformation --



## Über ImproKS

- [www.improks.de](http://www.improks.de)

ImproKS, das sind zwölf Spieler, die Spaß am improvisierten Theater haben. Die Szenen werden erst auf Zuruf der Zuschauer entwickelt. Nichts ist geprobt, alles entsteht spontan auf der Bühne. Es gibt keine Requisiten, alle Gegenstände und Räume werden pantomimisch dargestellt. Die einzelnen Stücke können knackig kurz nur wenige Minuten dauern oder als zusammenhängende Szenenfolge einen Spannungsbogen über 20 Minuten spannen.

Neben der "klassischen Show" (die wir auch thematisch zu besonderen Anlässen wie Ostern, Weihnachten oder documenta spielen) spielt ImproKS auch die Spezial-Shows "Das Männer-Frauen-Ding" (eine Dating-Show) und die Krimi-Show mit einem improvisierten Krimi. Unregelmäßig werden auch gemeinsam mit anderen Gruppen Shows bestritten. Unsere Shows dauern in der Regel ca. 2 x 45 Minuten.

ImproKS besteht seit dem Sommer 2001 und tritt regelmäßig im Theaterstübchen ([www.theaterstuebchen.de](http://www.theaterstuebchen.de)) und im Kulturhaus Dock 4 ([www.dock4.de](http://www.dock4.de)) auf.

*ImproKS wird improx ausgesprochen. KS steht dabei für das Kasseler Kfz-Kennzeichen.*

*ImproKS, das sind Klaus Thölken, Steffi Braun, Ingo Reuter, Carola Fährmann, Astrid Koch, Annette Müller, Axel Garbelmann, Daniel Stieglitz, Claudia Wilke, Doris Grebestein, Frank Engelhardt und Clara Steube.*

# Über Improvisationstheater

Entwickelt wurde das Impro(visations)theater der heutigen Form in den 1960er Jahren als Schauspieltraining von Keith Johnstone. Bekannt wurde Improtheater in Deutschland in den 1990er Jahren, inzwischen hat es auch den Sprung ins [Fernsehen](#) geschafft.

Neben der Impro-Show mit mehreren Stücken, die nur durch eine Gruppe bestritten wird, gibt es auch das Match, einen Wettkampf zwischen zwei Gruppen, oder die Langform, bei der die Schauspieler über den ganzen Auftritt eine Geschichte entwickeln. Bei der Langform wird thematisch über eine Vorgabe über die ganze Länge der Show improvisiert.

Auch wenn die Auftritte improvisiert sind, so kann man doch für das Improtheater proben. Dazu zählen zuallererst die Kenntnis von schauspielerischen Fähigkeiten (*laut und deutlich sprechen, zum Publikum hin spielen, klar in der Rolle und im Genre sein, den Raum einrichten ...*). Dann sind aber auch die eigentlichen Regeln des Improtheaters zu üben. Da die Vorgaben erst beim Auftritt vom Publikum vorgegeben werden, assoziiert jeder Schauspieler anders. Niemand kann "in den Kopf" des anderen schauen. So muss jeder auf die Vorgaben seiner Mitspieler eingehen und nur gemeinsam kann die Geschichte entwickelt werden. Die Schlagworte heißen hier "Annehmen" und "Nicht Blockieren".

## Kontakt

Wenn Sie mehr über ImproKS erfahren wollen, über uns berichten wollen, wenden Sie sich bitte an Carola Fährmann ([info@improks.de](mailto:info@improks.de)).

Wenn Sie einen Auftritt von ImproKS (*Geburtstag, Firmenfeier, Begleitung Ihres Seminars, ...*) buchen wollen, wenden Sie sich bitte an Daniel Stieglitz ([daniel@improks.de](mailto:daniel@improks.de)).